



JAHRESBERICHT

2021

LIEBE SPORThILFE-FAMILIE

Jahresrückblick

So war das Sporthilfe-Jahr 2021 3–5

Mittelverwendung

Sporthilfe-Förderbeitrag	6–7
Sporthilfe-Patenschaft	8–10
Bericht der Lotteriegesellschaften	11

Das Jahr in Zahlen

Eine neue Ära	12–13
Unterstützung der Athlet*innen	14–15
Bilanz	16
Betriebsrechnung	17

Organisation

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe	18
-----------------------------------	----

Sporthilfe-Partner

Ein herzliches Dankeschön	19
---------------------------	----



9,4 Millionen Franken für 1'060 Athlet*innen. Das ist die stolze Bilanz an Fördergeldern, die die Schweizer Sporthilfe im zweiten Corona-Krisenjahr 2021 präsentieren kann. Damit konnte der Erfolg des Vorjahres, trotz der schwierigen Umstände, die die Pandemie mit sich brachte, noch übertroffen werden. Den Kernauftrag und das Kernziel der bedarfsorientierten Athletenförderung hat die Schweizer Sporthilfe damit erneut erreicht.

Das ist nicht selbstverständlich. Denn auch in Krisenzeiten ist es die Aufgabe der Schweizer Sporthilfe, innovativ zu bleiben, ihre Strukturen einem sich schnell verändernden Geschäftsumfeld anzupassen und mit neuen Lösungen dem Trend der geringer werdenden Zahlungsbereitschaft in der Gesellschaft entgegenzuwirken.

So konnte im Fundraising eine neue Partnerstruktur etabliert und mit dem Sporthilfe Team Suisse eine neue breite Community für die Athletenförderung gebildet werden. Auch wenn im vergangenen Jahr leider nochmals auf viele Events verzichtet werden musste, die zur Mittelbeschaffung für die Schweizer Sporthilfe von grosser Bedeutung sind, konn-

te mit der erstmaligen Durchführung der Sporthilfe-Gala ein Zeichen für eine hoffnungsvolle Zukunft gesetzt werden. Der Anlass fand zwar ein Jahr später statt, doch «50 Jahre Schweizer Sporthilfe» markieren einen Meilenstein im Schweizer Sport, der weit über die Bedeutung eines bestimmten Datums hinausragt. Einen Beweis dafür haben die 600 geladenen Jubiläumsgäste geliefert: Am Gala-Abend kamen sagenhafte 800'000 Franken Spendengelder zusammen!

Dass die tollen Leistungen und Lebensgeschichten unserer jungen Athlet*innen nach wie vor die Herzen des breiten Publikums bewegen und Partner inspirieren, zeigt das positive Feedback auf die breite Kommunikation, die wir auf verschiedenen Kanälen anbieten – von einem spannenden Magazin bis zum Newsletter und den Social-Media-Kanälen. Sie bereiten die emotionale Basis für die Held*innen von morgen. Ohne die Unterstützung unserer Partner wäre all dies nicht möglich. Daher möchten wir allen danken, die uns seit langem und auch in schwierigen Zeiten solidarisch verbunden sind und selbstverständlich auch jenen, die neu zu unserer grossen Familie des Schweizer Sports dazugestossen sind.

Sportliche Grüsse

Urs Wietlisbach
Co-Präsident

Bernhard Heusler
Co-Präsident

Impressum
Herausgeberin | Stiftung Schweizer Sporthilfe, Ittigen
Text | Zeno van Essel
Lektorat | Syntax Übersetzungen AG, Thalwil
Layout und Druck | Kromer Print AG, Lenzburg
Papier | Refutura, FSC recycled, 100% Altpapier
Foto Titelseite | Keystone-SDA
Kontakt | +41 31 359 72 22, info@sporthilfe.ch

Erscheinungshäufigkeit | jährlich
Publikation | Juni 2022
Website | www.sporthilfe.ch



Selten hat die Schweizer Sporthilfe so bewegte und bewegende Zeiten erlebt wie im Jahr 2021. Einerseits prägten die Auswirkungen der Corona-Pandemie das Sportgeschehen. Andererseits brillierten Schweizer Athlet*innen an den Olympischen Spielen wie selten zuvor. Über allem strahlte dann auch noch das 50-Jahr-Jubiläum der Schweizer Sporthilfe, das mit einer grossen Gala gefeiert wurde und Spendengelder für die Athletenförderung generierte.

Corona bestimmte den Takt

Das Jahr 2021 begann für die Schweizer Sporthilfe, wie das Vorjahr aufgehört hatte: mit vielen Unwägbarkeiten, Absagen von Events und damit auch mit einem Umsatzverlust. Auch in ihrem zweiten Jahr bestimmte die Corona-Pandemie den Kalender der Sporthilfe. Manchmal war das mit Frust und Enttäuschung verbunden. Oft aber auch mit grosser Solidarität und spontaner Hilfe. So gab es viele gute Gründe, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Unsere Unterstützer*innen und Partner sowie die Verbände standen auch in diesem besonderen Jahr wieder fest an unserer Seite. Für diese spürbare Solidarität der gesamten Schweizer Sportfamilie möchte die Stiftung Schweizer Sporthilfe auch im Namen aller Athlet*innen, die davon profitieren konnten, ganz herzlich danken!

Team Suisse gewinnt an Fahrt

Die Krise als Chance nutzen. Das galt im letzten Jahr auch für die Schweizer Sporthilfe. So wurde mit dem Team Suisse ein neues Gefäss geschaffen, mit dem Spendengelder in unterschiedlichen Kategorien von verschiedensten Unterstützer*innen – von Unternehmen bis Privatpersonen – gesammelt werden können. Zudem bringt die Zugehörigkeit zum Team Suisse attraktive Angebote und Aktionen, von welchen die Unterstützer*innen profitieren können, mit sich. Der Team-Gedanke steht dabei im Vordergrund, denn jede*r Einzelne ist Teil von Team Suisse. Zusammen bilden wir eine starke Gemeinschaft, welche die Zukunft des Schweizer Sports sichert, indem junge Nachwuchstalente in der entscheidenden Anfangsphase ihrer Sportkarriere unterstützt werden.

Lancierung «Sporthilfe Magazin»

Im Marketingbereich wurde mit sanftem Re-Branding zu «rot/weiss ohne blau» die Dachmarke der Stiftung gefestigt. Darunter werden als Submarken Projekte wie Sporthilfe Team Suisse, Sporthilfe-Gala und Weiteres realisiert. Zum Launch von Team Suisse wurde auch die ehemalige ZOOM-Broschüre durch ein hochwertiges, journalistisch gestaltetes Sporthilfe-Magazin ersetzt. Die Auflage von 25'000 auf fast 250'000 Exemplare verzehnfacht und via Ringier breit national gestreut. Der Newsletter erscheint neu monatlich, die Zahl der Abonnent*innen konnte dabei auf 40'000 gesteigert werden. Zudem wurden regelmässige Posts auf den Social-Media-Kanälen wie Instagram und Facebook implementiert.

Highlight Olympiasommer

Aufgrund der grossen Unsicherheiten, die das Pandemiejahr 2021 mit sich brachte, blieb bis zur letzten Minute ungewiss, ob die Olympischen Spiele 2020 überhaupt nachgeholt würden. Am 23. Juli wurde im Olympiastadion in Tokio aber dann doch das Olympische Feuer entfacht. Und damit begann auch ein Sturmlauf der Schweizer Athlet*innen auf Medaillen, wie es ihn seit 70 Jahren nicht mehr gegeben hatte! 13 Medaillen hat das Swiss Olympic Team an den Olympischen Spielen in Tokio gewonnen – drei Mal Gold, vier Mal Silber und sechs Mal Bronze. Dazu kommen 23 Diplome. Es ist die beste Bilanz an Olympischen Sommerspielen seit den Spielen 1952 in Helsinki. Bemerkenswert: Mit Nina Christen (Gold und Bronze) und Belinda Bencic (Gold und Silber) stellt die Schweiz gleich zwei Doppel-Medaillengewinnerinnen. In der jüngeren Vergangenheit haben nur Radrennfahrer Fabian Cancellara im Jahr 2008 und Degenfechterin Gianna Hablützel-Bürki im Jahr 2000 dies geschafft! Dazu kommt eine weitere Tatsache, die Freude bereitet: Alle 54 Schweizer Medaillen- und Diplomgewinner*innen wurden auf ihrem Weg an die Weltspitze durch die Schweizer Sporthilfe direkt finanziell unterstützt!

Auch die Paralympics 2021 wurden für die Schweiz zu einem Highlight: Eine Schweizer Paralympics Delegation von 13 Athletinnen und sieben Athleten reiste nach Tokio. In sieben verschiedenen Sportarten kämpften sie um Medaillen. Mit Erfolg – und einem historischen Moment: Am 2. September 2021 zwischen 12.45 Uhr und 13.37 Uhr regnete es an den Paralympics in Tokio innerhalb von 47 Minuten gleich vier Medaillen für die Schweiz! Catherine Debrunner, Manuela Schär und Marcel Hug eroberten Gold, Elena Kratter holte Bronze. Zuvor hatte am gleichen Tag auch Nora Meister Bronze geholt. Es war die vorläufige Krönung einer beeindruckenden Schweizer Erfolgsstory am bedeutendsten Behinderten-Sportevent der Welt.

Nachgeholte Jubiläumsgala

Die Erfolge in Tokio haben den Beweis erbracht, dass die Gründungsidee der Schweizer Sporthilfe – nicht nur bei Olympischen Spielen mehr Medaillen für die Schweiz zu erobern – erneut voll und ganz ihr Ziel erreicht hat. Es gab keinen besseren Moment, das 50-Jahr-Jubiläum der Schweizer Sporthilfe nachzuholen. Denn eigentlich hätte dieses im Jahr 2020 gefeiert werden sollen, musste aus Corona-Gründen jedoch verschoben werden. Am 30. Oktober ehrte die Schweizer Sporthilfe ihre aktuellen Held*innen, aber auch all die anderen Athlet*innen, die uns in den vergangenen 50 Jahren mit ihren grossartigen Leistungen begeistert haben, mit der grossen Jubiläums-Gala «50 Jahre Schweizer Sporthilfe» in der Samsung Hall in Dübendorf bei Zürich (Bericht siehe Seite 13).

Neue Partner

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes und der Unsicherheiten, welche die Pandemie mit sich brachte, ist es der Schweizer Sporthilfe auch 2021 gelungen, neue Partner für ein langfristiges Engagement in der Nachwuchsförderung im Schweizer Sport zu gewinnen. Insbesondere die Zusagen von Credit Suisse und Opel für zwei neue Platin-Partnerschaften mit der Schweizer Sporthilfe sind ein grosser Erfolg.

Die Credit Suisse unterstreicht mit ihrem Engagement ihre Verbundenheit zum Schweizer Heimmarkt und die Bedeutung der Nachwuchsförderung in der Sport- wie auch in der Finanzwelt. Seit rund 40 Jahren unterstützt die Bank mit Sponsoring nicht nur die Elite von heute, sondern auch die Leistungsträger*innen von morgen. «Die Leidenschaft der jungen Athletinnen und Athleten und ihr Streben nach Spitzenleistungen repräsentieren eine Haltung, die auch die Credit Suisse auszeichnet», so die Bank. Im Rahmen ihres Sporthilfe-Engagements unterstützt die Credit Suisse u. a. zehn Schweizer Nachwuchstalente. «Topleistungen im Sport sind nur zu erreichen, wenn Talente

schon früh gefördert werden», erklärt Sandra Caviezel, Global Head of Sponsor- & Partnerships der Credit Suisse. «Darum freuen wir uns, die Sporthilfe in ihren Bemühungen zu unterstützen, Schweizer Sporttalente zu fördern und damit die Wahrscheinlichkeit für künftige Schweizer Erfolge zu erhöhen.»

Auch Opel freut sich, das bisherige Engagement für das wichtige gesellschaftliche Thema «Sportförderung» ausbauen zu können. Denn die Arbeit der Schweizer Sporthilfe steht für Werte, die auch Opel wichtig sind. Die Nachhaltigkeit des Engagements und der Ansatz, junge Talente auch in weniger populären Sportarten zu unterstützen, stehen dabei im Fokus. Es geht Opel aber auch darum, den gemeinsamen Glauben an Charakterstärke und stetigen Fortschritt zu untermauern und als neuer Platin-Partner der Sporthilfe für die Überzeugung einzustehen: Es lohnt sich, den eigenen Weg zu gehen. Darum möchte Opel jungen Athlet*innen ermöglichen, ihrem Talent zu folgen, an sich zu glauben, sich stetig weiterzuentwickeln, Hindernisse zu überwinden und sich treu zu bleiben. Höchstleistungen sollten kein Privileg sein, das nur Wenigen vergönnt ist. Vielmehr sollten sie möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht werden. Dafür steht Opel seit Jahrzehnten – und freut sich deshalb sehr auf die gemeinsame Zukunft mit der Schweizer Sporthilfe und ihren Athlet*innen.

Wertvolle Nachwuchsarbeit

Bei allem Medaillenglanz und den grossartigen Auftritten im internationalen Sport-Olymp darf nicht vergessen werden, dass auch 2021 in der Schweiz an unzähligen Orten im Kleinen und fernab des Medienrummels und des Scheinwerferlichts äusserst wertvolle Nachwuchsarbeit geleistet wurde. Einerseits in vielen Randsportarten, die sich ohne die Unterstützung der Schweizer Sporthilfe kaum in ein professionelles Stadium weiterentwickeln könnten. Andererseits aber auch im Bereich der Förderung junger

Spitzentalente, denen dank der Unterstützung der Schweizer Sporthilfe die Möglichkeit gegeben wird, schon früh ihr Können auf einem hohen professionellen Niveau zu verbessern. Dabei spielt für die jungen Athlet*innen nicht nur das Geld eine wichtige Rolle, sondern vor allem auch die Anerkennung, dass sich ihre Mühe und ihr Engagement für die Verfolgung ihrer Ziele lohnen.

Anspruchsvolle Teamarbeit

Das gesamte Team der Schweizer Sporthilfe hat mit enormer Leistungsbereitschaft in einem sehr anspruchsvollen Umfeld während des zweiten vollen Corona-Krisenjahres zu einem unter diesen Markt- und Rahmenbedingungen sehr guten Jahresergebnis beigetragen. Der Fokus lag dabei immer auf der Mittelbeschaffung. So konnte für die Mittel-

vergabe ein stabiles Fundament für die Zukunft geschaffen werden. Dennoch: Der Fundraising-Aufwand ist gross und für Wachstum, Markenbildung und Dynamisierung der Schweizer Sporthilfe unerlässlich. Allem voran steht das oberste Ziel: die Förderung von Schweizer Athlet*innen weiter zu festigen und auszubauen!





Keystone-SDA

STEIGERUNG BEI DER FÖRDERUNG DER ATHLET*INNEN

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 517 Athlet*innen in 49 Sportarten mit einer Gesamtsumme von 7.7 Mio. Franken von der Schweizer Sporthilfe gefördert. Trotz der nach wie vor grossen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte im Bereich der Athletenförderung sowohl von der Summe der Förderbeiträge wie auch von der Anzahl der geförderten Athlet*innen und Sportarten erneut eine Steigerung zum Vorjahr erbracht werden.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Schweizer Sporthilfe es 2021 schaffte, die Zahlen in allen Bereichen der Athletenförderung gegenüber dem Vorjahr zu steigern. So wurden letztes Jahr Förderbeiträge in der Höhe von CHF 7.7 Mio. ausbezahlt – 400'000 Franken mehr als 2020! 517 Athlet*innen aus 49 Sportarten konnten von einem Förderbeitrag profitieren. Das entspricht einem Plus von 43 Athlet*innen und einer zusätzlichen Sportart.

Die Athletenförderung der Schweizer Sporthilfe folgt dabei einem genau definierten System: Athlet*innen, die im Besitz einer Swiss Olympic Card Gold, Silber oder Bronze sind, können bei der Sporthilfe einen Antrag auf finanzielle Unterstützung einreichen. Die Höhe der Unterstützung richtet sich nach dem Bedarf der Athlet*innen und variiert für Einzel- und Teamsportler*innen zwischen CHF 6'000 und CHF 30'000. Mannschaftssportler*innen olympischer Sportarten können auf Antrag der Sportverbände projektbezogen unterstützt werden.

Die Sporthilfe prüft anhand der Steuererklärung und in Einzelgesprächen mit den Athlet*innen den finanziellen Bedarf. Sollten die finanziellen Mittel der Sporthilfe nicht ausreichen, um sämtliche Athlet*innen zu unterstützen, nimmt Swiss Olympic in Zusammenarbeit mit den Sportverbänden eine sportliche Priorisierung der Antragssteller*innen vor. Anhand dieser Informationen entscheidet die Sporthilfe, wer in welcher Höhe unterstützt wird.

Förderung schafft Meister

Den Beweis dafür, wie wichtig gezielte und grosszügige Förderung im richtigen Augenblick ist, liefert der Schweizer Spitzenschwimmer Noè Ponti, der 2021 bei den Olympischen Spielen in Tokio Rang 3 in der Disziplin Delfin holte. Er hat einen steilen Aufstieg hinter sich: Junioreneuropameister 2019 über 50 Meter Schmetterling, vier Schweizer Meistertitel Mitte April 2021 in Uster und dann der grosse Auftritt bei den Olympischen Spielen. Dem vorausgegangen ist eine konsequente Förderung durch

die Sporthilfe: 2017 eine Sporthilfe-Patenschaft mit der SBB als Patin. 2018 erhält er die Bronzene Swiss Olympic Card, beantragt damit bei der Stiftung Schweizer Sporthilfe einen Förderbeitrag. Zwischen 2018 und 2021 wird ihm dieser in Höhe von 64'000 Franken gewährt – davon 20'000 Franken alleine 2021! «Das ermöglichte, mit meinem Team an Trainings und Wettkämpfen im Ausland teilzunehmen», sagt Noè Ponti. «Allen Unterstützenden möchte ich herzlich danken. Die Hilfe ist von grosser Bedeutung, vor allem für die Förderung von Nachwuchstalenten in Sportarten mit weniger finanziellen Mitteln. Sie helfen aber auch Spitzenathletinnen und -athleten, ihren Sport professionell zu betreiben und Sportbegeisterte auf Amateurebene und im Breitensport zu motivieren.»

Mehr Informationen finden Sie auf sporthilfe.ch

Unterstützte Förderathlet*innen 2021

Badminton: Jaquet Sabrina, Müller Nicolas A., Orteu Yann, Pham Minh Quang, Scheiwiller Julien, Stadelmann Jenjira, **Basketball Frauen:** Giroud Marielle, Kershaw Sarah, **Beachvolleyball:** Betschart Nina, Betschart Mara, Böbner Esmée, Breer Florian, Caluori Laura, Dillier Leo, Gerson Mirco, Haussener Yves, Heidrich Adrian, Hüberli Tanja, Jordan Jonathan, Krattiger Marco, Métral Quentin, Vergé-Dépré Zoé, **Behindertensport (Sommer):** Gonzalez Sofia, Kratter Elena, Meister Nora, Rahmani Abassia, **Behindertensport (Winter):** Cuche Robin, Gmür Théo, Pfyl Thomas, **Biathlon:** Baserga Amy, Bovisi Sandro, Burkhalter Joscha, Cadurisch Irene, Finello Jeremy, Fravi Laurin, Gasparin Aita, Gasparin Elisa, Häcki Lena, Hartweg Niklas, Meier Lea, Salutt Nico, Stalder Sebastian, **Bob:** Fontanive Martina, Friedli Simon, Haas Andreas, Hasler Melanie, Jones Gregory, Kuonen Michael, Michel Sandro, Pasternack Nadja-Marie, Rebsamen Rahel, Strebel Irina, Vogt Michael, Weber Silvio, **Curling:** Barbezat Melanie, Brunner Michael, De Cruz Peter, Hausherr Justin, Hefti Marco, Hösli Philipp, Hösli Marco, Hürlimann Briar, Käufeler Marcel, Meier Romano, Michel Sven, Neuenschwander Esther, Pätz Alina, Perret Jenny, Rios Martin, Schwaller Yannick, Schwarz Benoît, Tanner Valentin, Tirinzoni Silvana, **Eishockey Frauen:** Bolinger Vanessa, Brändli Andrea, Bullo Nicole, Christen Lara, Enzler Rahel, Forster Sarah, Hofstetter Nadine, Leemann Sinja, Lutz Lena-marie, Marti Alina, Maurer Saskia, Müller Alina, Quennec Kaleigh, Raselli Evelina, Rüedi Lisa, Rüegg Dominique, Ryhner Noemi, Sigrist Shannon, Staenz Phoebe, Stalder Lara, Vallario Nicole, Wetli Stefanie, Zimmermann Laura, **Eiskunstlauf:** Britschgi Lukas, Paganini Alexia, Sahaka Nurullah, **Eisschnelllauf:** Güntert Jasmin, Härdi Ramona, Wenger Livio, **Fechten:** Bayard Alexis, Büch Kim, Dagani Elia, Emmenegger Manon, Favre Angeline, Favre Aurore, Hatz Nick, Malcotti Lucas, Moeschlin Noemi, Niggeler Michele, **Gletschirm:** Margelisch Yael, **Golf:** Métraux Morgane, Métraux Kim, Moosmann Elena, Valenzuela Albane, **Judo:** Eich Daniel, Kocher Fabienne, Lengweiler Alina, Matt Naïm, Stump Nils, Tschopp Evelynne, Vetterli Gioia, Wittwer Lukas, **Kanu (Regatta):** Bolzern Linus, Summermatter Andri, Widmer Franziska, Brändle Naemi, Chiarello Gelindo, Dougoud Martin, Koechlin Thomas, Marx Dimitri, Munsch Manuel, Rohrer Jan, Rohrer Pitt, Werro Lukas, **Karate:** Bonjour Pauline, Kaufmann Fabienne, Kornfeld Noémie, Ouchene Ramona, Quirici Elena, Radjenovic Nina, Schärer Maya, Spitz Luca, **Kunstturnen:** Frey Andrin, Kratter Moreno, Meier Leonie, Piffaretti Mattia, Randegger Tim, Raubal Ian, Schmid Livia, Serhani Samir, Wildi Anina, **Langlauf:** Baumann Jonas, Fähndrich Nadine, Fähndrich Cyril, Fischer Lea, Furger Roman, Grond Valerio, Kälin Nadja, Klee Beda, Meier Alina, Nufer Cla-Ursin, Riebli Janik, Rüesch Jason, Steiner Désirée, van der Graaff Laurien, Werro Giuliana, Wigger Nicola, Wigger Siri, **Leichtathletik:** Abraham Tadesse, Agnou Caroline, Atcho Sarah, Biya Jarod, Brand Dany, Del Ponte Ajla, Devantay Charles, Ehammer Simon, Elmer Tom, Frey Géraldine, Gaio Finley, Giger Yasmin, Hodel Andrina, Hoffmann Lore, Inglin Sales, Joseph Jason, Kälin Annik, Kambundji Ditaji, Kora Salomé, Lang Salome, Mfomkpa Alain-Hervé, Moser Angelica, Oberholzer Andri, Petrucciani Ricky, Reais William, Ruckstuhl Géraldine, Rutz-Büchel Selina, Scherrer Chiara, Schlumpf Fabienne, Sclabas Delia, Wieland Simon, Wilson Alex, Zbären Noemi, **Leichtathletik-Berglauf:** Mathys Maude, **Orientierungslauf:** Aebersold Fabian, Aebersold Simona, Bachmann Sofie, Buchs Pascal, Egger Reto, Gemperle Eline, Hadorn Joey, Hauswirth Sabine, Howald Florian, Hubmann Martin, Pezzati Elena, Roos Elena, Soldini Jonas, Suter Timo, **Pentathlon:** Egloff Lea, Jurt Anna, **Pferdesport (Dressur):** Wettstein Estelle, **Pferdesport (Springen):** Ott Elin, **Rad Bahn:** Imhof Claudio, Marguet Tristan, Müller Reto, Rüegg Lukas, Schir Théry, Schmid Mauro, Thiéry Cyrille, **Rad BMX:** Aeberhard Nadine, Blanc Renaud, Breschan Noah, Brunner Gil, Butti Cédric, Claessens Zoé, Donzallaz Eloïse, Ducarroz Nikita, Graf David, Henry Leila, Marquart Simon, **Rad MTB:** Albin Vital, Balmer Alexandre, Baumann Janis, Blöchliger Ronja, Flückiger Lukas, Frei Sina, Göldi Nicole, Indergand Reto, Indergand Linda, Keller Alessandra, Koller Nicole, Liehner Annika, Lillo Dario, Litscher Thomas, Mettraux Léna, Püntener Fabio, Roth Joel, Rouiller Loris, Schätti Luca, Schneebeli Jacqueline, Wiedmann Luke, **Rad Strasse:** Buri Noëlle, Froidevaux Robin, Reusser Marlen, Rüegg Noemi, Seitz Aline, Tendon Arnaud, Thiébaud Valère, Vogel Alex, **Ringern:** Betschart Ramon, Dietsche Marc, Reichmuth Stefan, Vetsch Andreas, von Euw Damian, **Rodeln:** Maag Natalie, **Rollstuhlsport (Sommer):** Debrunner Catherine, Fankhauser Tobias, Früh Benjamin, Graf Sandra, Mathez Cynthia, **Rudern:** Bärlocher Scott, Brunner Patrick, Condrau Dominic, Delarze Barnabé, Fürholz Seraina, Gmelin Jeannine, Gulich Andrin, Jacquot Paul, Kamber Nicolas, Kessler Markus, Löttscher Lisa, Meakin Sofia, Merz Patricia, Rol Eline, Rol Frédéric, Rösli Roman, Roth Tim, Schätzle Kai, Schauble Jan, Schneider Nils, Schürch Joel, Schweizer Fabienne, Stahlberg Nico, Struzina Andri, Ulrich Salome, von der Schulenburg Eloise, Walker Pascale, **Schwimmen:** Bollin Thierry, Desplanches Jérémy, Djakovic Antonio, Käser Yannick, Kost Nina, Läufer Jacques, Liess Nils, Mamié Lisa, Mityukov Roman, Ponti Noè, Toscan Marius, Touretski Sasha, Ugolkova Maria, **Segeln/Windsurfen:** Bachelin Maxime, Colombo Elia, Cujean Lucien, De Planta Arno, Fahrni Linda, Jayet Maud, Mermoud Yves, Rolaz Nicolas, Schneiter Sébastien, Schüpbach Cyril, Siegenthaler Maja, Siegwart Grégoire, Theunick Nils, Wagen Kilian, **Skeleton:** Gilardoni Marina, **Ski Alpin:** Barmettler Leana, Bissig Semyel, Bissig Carole, Boisset Arnaud, Chable Charlotte, Chabloz Yannick, Daniöth Aline, Durrer Delia, Egloff Selina, Ellenberger Andrea, Etzensperger Lindy, Good Nicole, Grossmann Katja, Härry Vivianne, Iten Matthias, Janutin Fadri, Jenal Stephanie, Kasper Vanessa, Klopfenstein Amélie, Kohler Marco, Kolly Noémie, Kunz Florian, Lütolf Joel, Mettler Josua, Michel Melanie, Monney Alexis, Nef Tanguy, Noger Cédric, Ochsner Cedric, Rast Camille, Rochat Marc, Rogentin Stefan, Rösti Lars, Roulin Gilles, Schmitt Janine, Simonet Sandro, Sparr Maurus, Spörri Nick, Stoffel Elena, Suter Jasmina, Suter Juliana, von Grünigen Noel, Zelger Lorina, Zulauf Gaël, **Ski Freestyle:** Berry Joos, Bischofberger Marc, Bolinger Gian Andri, Bösch Fabian, Bouvard Carol, Brigue Robin, Ciompi Fantin, Cousin Sixtine, Détraz Romain, Fiva Alex, Gantenbein Talina, Gasparini Nicole, Gremaud Mathilde, Gubser Kim, Gyax Nicolas, Kreienbühl Rafael, Lack Saskja, Lenherr Jonas, Lüdi Sanna, Martin Gil, Niederer Armin, Rageth Michelle, Regez Ryan, Rhyner Nils, Roth Noé, Schädler Andrin, Schuler Luca, Styner Gabriel, Tadé Marco, Tanno Giulia, Werner Pirmin, Willi Colin, **Skispringen:** Hauswirth Sandro, Kindlimann Lars, Peier Killian, Peter Dominik, **Skitourenrennen:** Ançay Julien, Arnold Iwan, Besson Léo, Bonnet Rémi, Fattou Marianne, Favre Matteo, Gay Aurélien, Lietha Arno, Marti Werner, Marti (Chiarello) Déborah, Perreten Patrick, Schmid Alessandra, **Snowboard:** Albrecht Aline, Allenspach Elias Gian, Biele Gian Andrin, Boesiger Jonas, Boll Moritz, Bösch Lia-Mara, Burgener Pat, Burri Ariane, Casanova Gian, Casanova Lara, Caviezel Dario, Danuser Mona, Gasser Larissa, Gauger Wendelin, Gisler Bianca, Hablützel David, Hasler Jonas, Hediger Sophie, Hofmann Patrick, Huber Nicolas, Jenny Ladina, Jost Muriel, Keiser Jessica Franziska, Koblet Kalle, Kummer Patrizia, Lymann Jérôme, Pünter Nick, Scherrer Jan, Schüller Sebastian, Siegenthaler Sina, Spörri Xenia, Thönen Moritz, Wicki Berenice, Zogg Julie, **Sportklettern:** Clémence Julien, Egli Zoé, Grünenfelder Nino, Klingler Petra, Kümin Andrea, Lehmann Sascha, Ometz Baptiste, Yokoyama Sofya, **Sportschiessen:** Christen Nina, Diethelm Gerber Heidi, Dürr Christoph, Lochbihler Jan, Lustenberger Petra, Roth Lukas, Solari Jason, Stark Franziska, **Squash:** Allinckx Ambre, Müller Nicolas, Steinmann Dimitri, Wilhelmi Yannick, **Taekwondo:** Miccoli Tatiana, Schnell Andrea, **Tennis:** Granwehr Alina, In-Albon Ylena, Küng Leonie, Kym Jérôme, Paul Jakub, Riedi Leandro, Ryser Valentina, Scilipoti Sebastiana, Stricker Dominik, Walther Sebastian, Wenger Damien, Züger Joanne, **Triathlon:** Berger Lisa-Maria, Briffod Adrien, Caterina Sasha, Derron Julie, Fluri Maxime, Fridelance Sylvain, Gmür Nora, König Alissa, Perriard Estelle, Salvisberg Andrea, Schär Cathia, Studer Max, Weber Jasmin, Weber Anja, Weber Anja, Westermann Simon, **Wasserspringen:** Coquoz Madeline, Dutoit Guillaume, Favre Jessica, Heimberg Michelle Luisa, Suckow Jonathan



ENGAGIERTE PAT*INNEN

UNTERSTÜTZEN JUNGE TALENTE

2021 wurden 531 Athlet*innen mit einer Sporthilfe-Patenschaft unterstützt. Die Athlet*innen profitieren dabei nicht nur von einem finanziellen Beitrag, sondern lernen auch den Umgang mit Unterstützer*innen und werden dadurch zusätzlich motiviert. Den Pat*innen ermöglichen die Sporthilfe-Patenschaften, die Entwicklung junger Sportler*innen aus nächster Nähe mitzerleben, zu denen sie eine besondere Beziehung haben.

Seit 2006 werden Nachwuchstalente mit Patenschaften der Schweizer Sporthilfe gefördert. Letztes Jahr durften 531 junge Schweizer Sporttalente auf die Unterstützung durch eine Patin oder einen Paten der Schweizer Sporthilfe zählen. Privatpersonen, Stiftungen, aber auch Unternehmen können eine solche Sporthilfe-Patenschaft für 2'500 Franken pro Jahr übernehmen. Davon gehen 2'200 Franken direkt an das unterstützte Talent. Der Beitrag entlastet dessen Familienbudget und dient dazu, in Training und Material zu investieren.

Die Sporthilfe-Patenschaft geht aber weit über die reine finanzielle Hilfe hinaus. Der Rückhalt durch eine Patin oder einen Paten soll die Nachwuchsatlet*innen motivieren, ihre Ziele zu verfolgen. Zudem lernen die jungen Talente den Umgang mit Sponsoren. Im Idealfall entsteht so eine lebenslange Freundschaft. Inhaber*innen einer Swiss Olympic Talent Card National sind berechtigt, sich auf der Website der Sporthilfe ein Profil anzulegen. Danach beginnt

die Suche nach geeigneten Pat*innen. Diese ist nicht immer einfach. Manchmal gehört auch eine Portion Glück dazu, Unterstützung zu finden.

Förderung schafft Meisterinnen

Die Elite-Turnerin Lilli Habisreutinger, die inzwischen Mitglied des Schweizer Kunstturn-Nationalkaders ist, hatte zu Beginn ihrer Karriere dieses Glück. Bereits als 11-Jährige wurde sie von einem Weltkonzern unterstützt – und wird dies noch heute: McDonald's! Zu danken hat sie dies dem lokalen McDonald's-Lizenznehmer Klaus Multner, der den McDonald's in Frauenfeld führt, der Heimat von Lilli Habisreutinger. Im Rahmen einer Gold-Partnerschaft mit der Schweizer Sporthilfe unterstützt McDonald's Frauenfeld die junge Top-Athletin jedes Jahr mit einem Geldbetrag. Lilli Habisreutinger empfindet das Engagement von McDonald's als sehr wertvoll: «Ich bedanke mich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung – vor allem aber auch dafür, dass Klaus Multner

und sein tolles Team immer präsent und auch mit motivierenden Worten für mich da sind!»

Seit 2015 besteht eine enge Partnerschaft zwischen McDonald's Schweiz und der Schweizer Sporthilfe. Unter dem Motto «Together for Gold» wurden bisher über 1'000 Nachwuchstalente aus der ganzen Schweiz direkt von McDonald's unterstützt.

Jede*r kann Patin oder Pate werden

Viele Sporttalente aus der ganzen Schweiz sind noch auf der Suche nach einer Patin bzw. einem Paten. Sie stellen sich auf der Website der Sporthilfe vor. Eine Top-Gelegenheit, eine Patenschaft zu übernehmen und ein Nachwuchstalent in der noch jungen Karriere zu begleiten! Denn egal ob Privatpersonen, Firmen, ehemalige oder aktuelle Sportgrößen: Alle können Pat*innen werden!

Mehr Informationen finden Sie auf sporthilfe.ch/patenschaften

Lilli Habisreutinger

Pate	McDonald's Schweiz, Filiale Frauenfeld
Sportart	Kunstturnen
Geburtsdatum	11. Juni 2004
Wohnort	Frauenfeld TG
Grösste Erfolge 2021	1. Rang an der Schweizermeisterschaft im Sprung 3. Rang an der Schweizermeisterschaft im Mehrkampf 32. Rang an der Weltmeisterschaft in Kitakyushu (JPN)

«Ich danke meinem Sporthilfe-Paten McDonald's ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung – vor allem aber auch dafür, dass Klaus Multner und sein tolles Team immer präsent und auch mit motivierenden Worten für mich da sind!»



Unterstützte Patenathlet*innen 2021

Akrobatikturken: Blatt Catalina, **Artistic Swimming:** Camenisch Torres Angélique, Chenaux Malya, Fahrni Ilona, Grosvenor Emma, Heizmann Lana, Morel Milla, Nippel Fabienne, Ona Dianays, Ponsar Alice, Rasmussen Gaia, Schuepbach Babou, Ursprung Svea, **Badminton:** Amiguet Lucie, Appenzeller Vera, Baldegger Timo, Boudier Arthur, Biancourt Nicolas, Chanthakesone Mathis, Dübendorfer Victoria, Franconville Nicolas, Franconville Julie, Hardmeier Josua, Jann Jorina, Joliat Lorrain, Müller Nicolas, Müller Aline, Panza Adina, Pelupes-sy Dounia, Raclaz Caroline, Rimmer Keishin, Schadeegg Lina, Vègh Laura, Zarrouk Leila, **Basketball Frauen:** Stieger Charène, **Basketball Männer:** Naki Joel, **Beachvolleyball:** Kernen Leona, **Behindertensport (Sommer):** Tschopp Romy, **Biathlon:** Arnet Chiara, Barmettler Flavia, Burkhalter Yara, Dauphin Valentin, In Albon Noé, Kaufmann Loris, König Seraina, Mürner Enya, Nager Alessia, Pacal James, Roth Jan, Zberg Annina, Zberg Annina, **Bogenschiessen:** Betrisey Alice, Choffat Valentin, Pichonnaz Maxine, Renaud Arnaud, **Curling:** Hösli Marco, Hösli Philipp, Kurz Theo, Mathis Elena Antonia, Petoud Anthony, Schwaller Xenia, Winz Maximilian, **Eishockey Frauen:** Büchi Annic, Hauser Janine, Kozuh Lenni Natasha, Plüss Elina, Rossel Alena Lynn, Stehrenberger Fiona, Wey Ivana Maria, **Eishockey Männer:** Bergbauer Lars Eric, Bichsel Lian, Brun Alessio, Dey Robin, Favre Margaux, Graf Marlon, Greuter Noah, Mermod Arthur, Naber Finn, Santo Simmchen, Schwab Jonas, von Bergen Yanick, **Eiskunstlauf:** Joos Sarina, La Porta Anna, O'Brien Milla, Repond Kimmy Vivienne, Sieber Beda-Leon, Steffen Nico, Tzimpoukakis Leandra, Wiederkehr Laurin, **Eisschnelllauf:** Gross Flavio, **Fechten:** Bouillant Audrey, Brochard Théo, Pasche Alyssa, Pfeifer Paul, Romeo Virginia, Vaneis Sven, **Fussball Frauen:** Bienz Alena, Fölmli Svenja, Hauswirth Sina, Li Puma Serena, Messerli Chiara, Plöschinger Silia, Touon Ella, Walker Lisa, Willmann Daria, **Fussball Männer:** Maluvunu Elias, Minteh Modou, **Golf:** Araf Anaïs, Garbely Jonathan, Gilardi Mauro, Monod Victoria, Sola Chiara, Sommer Julius, Von Arx Tina, **Handball Frauen:** Coker Clairebel, Huber Dominique, Litscher Zora, Müller Jessica, **Handball Männer:** Ben Romdhane Mehdi, Eggmann Nico, **Judo:** Bataillon Alexis, Batsiev Adam, Batsiev Magomed, Brigger Lucca, Cueni Niklas, Duburke Sakai, Flum Fabio Yamato, Fuss Ricco, Gautschi Simon, Monnard Manon, Ndiaye Binta, Polier Clémence, Schweizer Timo, **Jiu-Jitsu:** Krause Hannah, **Kanu (Slalom):** Bütikofer Arik, Frey Zoé, Matti Svenja, Schmitter Aaron, **Karate:** Baumann Iren, Bouteracit Ayah, Bouteracit Aicha, Deuble Sara, Duperrex Oksana, Limacher Ramón, Loser Noah, Minano Lanyfer, Mischler Kevin, Pelladoni Gina, Pjetraj Arben, Ritz Lila, Satzinger Tamara, Scheuer Tim, Schmid Janick, Soliaryk Platon, Suter Anina, Torres Fiege Steven, Manuel, Vögelin Amélie, Vögelin Florence, Waber Kjetil, **Kunstturnen:** Aebersold Nick, Altherr Larina, Altherr Vivienne, Altorfer Gina Isabella, Ateyeh Omar, Bieri Davide, Cantz Gianna Luna, Demierre Norah, Dübi Joya, Eisenring Linus, Engel Nico, Giubellini Chiara Elena, Giubellini Matteo, Giubellini Luca, Gobet Clémence, Gottier Michèle, Gut Alia, Habisreutinger Lilli, Hartmann Daria Angelina, Imhof Jan, Krättli Davide, Krauer Morris, Langenegger Florian, Marty Loris, Meier Janic, Meier Maelle, Meyer Aimée, Müller Fiona Paula, Pennisi Angela, Pitsis Julian, Reuling Nick, Sadikaj Lejla, Schmid Colin Jaden, Schumacher Lia, Schumacher Ben, Schüp-bach Leon, Seiler Lorina, Steffen Lou, Walser Kea, Weber Melissa, **Langlauf:** Beck Leandra, Brandt Noémie, Buholzer Bianca, Darbellay Estelle, Durrer Silvan, Haas Selina, Hutter Anina, Kälin Marina, Mooser Elyne, Pittier Ilan, Riebli Matthias, Riebli Ramon, Savary Antonin, Schöpfer Ra-mona, Steiger Niclas, Steiger Nadia, Triebis Fiona, Walpen Gianluca, **Leichtathletik:** Archidiacono Anna, Baroke Lukas, Baumann Sophie, Berger Dominique, Castrini Timo, Debelic Elena, Fust Vanessa, Fux Fabian, Giudice Laura, Gloor Michelle, Graf Simon, Gutschmidt Melissa, Hammes-fahr Julia, Häring Sibylle, Kobler Ladina, Lang Shirley, Nägeli Lilly, Naki David, Odermatt Nadine, Pichonnaz Alan, Piffaretti Emma, Rosamilia Valentina, Rüegg Nick, Saurer Leonie, Spitz Lionel, Tahou Maëva, Wengi Ronja, Wernli Lena, Wind Joceline, Yirga Nahom, Zurlinden Nadja, **Orientierungslauf:** Berger Inès, Graber Lilly, Hotz Sanna, Schacher Dominic, Suter Siri, **Pentathlon:** Jurt Marlena, Jurt Florina, Müller Vital, **Pferdesport (Concours Complet):** Dietrich Lya, Dubach Angelika, Dürst Michelle, **Pferdesport (Springen):** Bigeon Svetlana, Burgherr Debora, Cruchet Mathilde, Keller Thibaut, Siegmann Anna, **Pferdesport (Voltigieren):** Brügger Michelle Lara, Mumprecht Joeana, **Rad Bahn:** Constant Matteo, Fortis Damien, Markwalder Yanis-Eric, Obrist Noah, Rey Tim, Tappeiner Pascal, **Rad BMX:** Borel Tristan, Caloz Timo, Gantner Mathis, Grünig Levin, Jakob Cyril, **Rad (Kunstrad):** Hotz Alessa, **Rad MTB:** Alberti Giulia, Alvarez Elisa, Benoit Elina, Bernet Fadri, Bütikofer Yves, Cadal-ber Loren, Furrer Muriel, Gyagang Kedup, Hassler Mauro, Hättenschwiler Loris, Huber Lea, L'Homme Maxime, Rüetschi Noëlle, Sommer Lars, Treudler Finn, **Rad Quer:** Binggeli Alexandre, Halter Monique, **Rad Strasse:** Bieler Dominik, Christen Fabio, Christen Jan, Schmid Miro, Winterberg Joline, Zimmermann Fiona, **Rhythmische Gymnastik:** Amstutz Axelle, Buchs Alina, Chiariello Livia Maria, Chiariello Sophia Carlot-ta, Haudenschild Lilia, **Ringen:** Bucher Yanik, Jungo Svenja, Reber Fritz, **Rollsport Inline (Speedskating):** Bovay Jessica, Gross Nevio, Gross Leandro, **Rollsport (Kunstlauf):** Abdel Aty Nora, Bouverat Mireille, Jeger Lea, Montague Jada, **Rollstuhlsport (Sommer):** Amacker Stefan, Buob Nalani, Chammartin Nicolas, De Oliveira Frederico Noah, Elmer Marc, Frohofer Felix, Grosswiler Angela, Häusler Nicole, Henseler Tanja, Mus-sinelli Licia, Real Louka, Truong Lorraine, Tuor Alain, **Rollstuhlsport (Winter):** Christen Pascal, Damas-Renold Christophe, Emmenegger Ilona, Melder Manuel, **Rudern:** Ahumada Thalia, Ahumada Raphaël, Andrist Julia, Benati Aurelia, Berset Alina, Jutz Daniel, Loepte Ivo, Löttscher Flavia, Ming Emma, Schmid Nicole, Schulte Luis, Trevisan Aline, **Schach:** Asllani Dorian, Fecker Noah, Fischer Daniel, Schlegel Igor, Stijve Theo, **Schwimmen:** Affentranger Robin, Bachmann Kim, Gartmann Gian-Luca, Gobet Malika, Grabher Annina Fatma, Hagen Yaël, Niederberger Juli-en, Niederberger Paul, Oberholzer Solan, Patt Angelina, Richard Manon, Salens Valérie, Salghetti-Drioli Federico, Schreiber Christian, Soko-lovskiy Daniil, Ullmann Julia, Wickhalter Dario, Yeboah Robin, **Segeln/Windsurfen:** Baudet Rosine, Fehlmann Noémie, Huber Ikke, Leimgruber Arnaud, Mille Simon, Mosegaard Sophie, Müller Svenja, Niederhauser Lynn-Moana, Schärer Nilo, Schärer Fiona, Verhulst Gauthier, **Skeleton:** Schmied Sara, **Ski Alpin:** Abplanalp Kilian, Bartl Viviane, Baumann Lara, Bösch Alessia, Chable Loïc, Christen Anja, Cucho Rémi, Dietrich Anna, Durrer Delia, Fournier Illan, Fuchs Sue, Fux Giuliano, Gadiant Selina, Gantenbein Sara, Höpli Aline, Hutter Tobias, Janet Gabin, Kälin Philipp, Kippel Dionys, Leuzinger Elena, Looser Aline, Lüönd Flavia, Macheret Nicolas, Macheret Valentine, Mächler Reto, Mächler Janine, Michel Me-lanie, Miggiano Alessio, Moser Andri, Murer David, Pedrazzi Isabella, Roduit Luc, Sinnesberger Lenny, Spring Fabian, Stucki Gino, Stucki Elena Sanna, Toscano Federico, Wolf Jan, Wyler Eric, Zbinden Lukas, Zoller Sarah, **Ski Freestyle:** Andraska Anouk, Bolinger Nicola, Calonder Genna, Platz Ursina, Rhyner Fadri, Richard Lucas, Vaudaux Adrien, Verdet Lucien, Vogel Sven, **Ski-OL:** Deininger Eliane, **Skispringen:** Künzle Lars, Sieber Marius, Trunz Felix, Wasser Yanick, **Skitourenrennen:** Deseyn Thibe, Ulrich Caroline, **Snowboard:** Biele Gian Andrin, Capodiferro Alessio, Hasler Jonas, Hasler Leonie, Hauser Ricarda, Janett Soha, Lehner Elias, Lotorto Alessandro, Müller Lena, Scheidegger Yuna, Schütz Elena, Tannò Livia, Zürcher Mischa, **Sportklettern:** Egli Liv, Fumeaux Vivian, Jakob Yan, Köhler Anja, Niederberger Joëlle, Regli Gianin, Sommer Marilu, Sommer India, **Sportschiessen:** Arnold Sandra, Donatiello Larissa, Tomaschett Annina, Waeber Jessica, **Squash:** Dellsperger Tyrese, Mathis Miguel, **Surfen:** Bühlmann Fanny, **Taekwondo:** Berlinger Franziska, **Tanzsport (Standard/Latein):** Hofstetter Philipp, Martin Aroa, Pikulin Mikhail, Steuer Arjan, **Tennis:** Aebi Yarin, Aubert Edouard, Baur Maxime, Brunner Till, Cvetkovic Kiara, Djovic Nikola, Feldbausch Kilian, Fontenel Chel-sea, Gaillard Timéo, Granwehr Alina, Kozakova Karolina, Lanz Anina, Moning Kenisha, Naef Céline, Schön Patrick, Sebesta Jan, Simmen Janis, Witschi Sandro, **Tischtennis:** Doutaz Fanny, Falconnier Timothy, Hardmeier Elias, Moulet Barish, Osiro Shinohara Pedro Ryu, Rosset Seraina, Schärer Mauro, Stoll Loïc, **Trampolin:** Bitterli Lavinia, Rüfenacht Sina, **Triathlon:** Martinelli Letizia, Parfuss Florin, Possberg Vanessa, Séchaud Ludovic, Van Der Kaaij Noémie, Zwicky Nathalie, **Twirling:** Brandt Ophélie, Licini Marina, Solazzo Lara, **Unihockey Frauen:** Hedinger Lilou, Ritter Naja, Schmuki Vanessa, Von Arx Lisa, **Unihockey Männer:** Mürner Lukas, Stefani Livio, Von Arx Timo, **Volleyball Frauen:** Bentele Menia, **Volley-ball Männer:** Broch Nathan, Schnegg Tinko, **Wasserball Männer:** Chapuis Fabrice, **Wasserski/Wakeboard:** Bürge Mara, Faeh Julie, Faeh Nicolas, Frei Vivien, Maendly Lorik, Oldorff Henri, **Wasserspringen:** Allaman Arthur, Bucher Thibaud, Herculano Morgane, Ibrahim Anas, Petoud Aurélien, **Wushu:** D'Angelo Aurelio



Sporthilfe / Keystone / Cyril Zingaro

Die Schweizer Lotteriegesellschaften gehören zu den wichtigsten Unterstützerinnen des Schweizer Sports. Rund 57 Millionen Franken aus den Reingewinnen von Swisslos und Loterie Romande flossen 2021 über die Sport-Toto-Gesellschaft (STG) in den nationalen Sport. Davon hat im Jahr 2021 auch die Sporthilfe profitiert, indem sie trotz Corona-Krise ihren Athlet*innen die zugesicherten Fördergelder vollumfänglich zahlen konnte.

Swisslos und Loterie Romande unterstützen die Schweizer Sporthilfe weiter mit ihrer jährlichen Zahlung von einer Million Franken. Die Unterstützung, die über die Sport-Toto-Gesellschaft gezahlt wird, stammt aus den Nettogewinnen der beiden Lotteriegesellschaften und ist Teil der über 700 Millionen Franken, die jedes Jahr von Swisslos und der Loterie Romande an gemeinnützige Projekte und Institutionen ausbezahlt werden. Dabei profitiert nicht nur der Sport, sondern auch die Kultur, soziale Projekte und die Umwelt. Die kantonalen Sportfonds in der Deutschschweiz und im Tessin sowie die kantonalen Sportkommissionen in der Romandie unterstützen auch den Breitensport und lokale Veranstaltungen. Bei der Sporthilfe ermöglicht der Beitrag der Lotteriegesellschaft

ten jungen Schweizer Athlet*innen, die besten Trainingsbedingungen zu nutzen, um den Anschluss an die Weltspitze zu suchen.

Unterstützung seit 1985

Die Schweizer Sporthilfe kann mehr denn je auf die Loyalität von Swisslos und Loterie Romande zählen. Die beiden Lotteriegesellschaften haben auch in diesem Jahr über die Sport-Toto-Gesellschaft die Stiftung Schweizer Sporthilfe mit einer Million Franken unterstützt. «Mitunter dank der Unterstützung der Sport-Toto-Gesellschaft konnten die Sportlerinnen und Sportler das Krisenjahr 2021 bewältigen. Damit leisten die zwei nationalen Lotterien einen enormen Beitrag für eine ebenso vielfältige wie erfolgreiche Schweizer Sportlandschaft», sagt Steve Schennach, Ge-

schaftsführer der Schweizer Sporthilfe. Und Roger Fasnacht, CEO Swisslos, ergänzt: «Im Besonderen freut es uns, junge Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg zur Spitze mit unserer finanziellen Hilfe zu unterstützen.»

Bedeutender Beitrag

Die nationalen Lotterien sind die grössten Unterstützerinnen des Sports in unserem Land und freuen sich sehr, dass sie sich mit ihrer Unterstützung für den Nachwuchs und die Zukunft des Schweizer Sports engagieren können.

Mehr Informationen finden Sie auf sport-toto.ch



MIT TEAM SUISSE IN

EINE NEUE ÄRA DER SPORTHILFE

Die Schweizer Sporthilfe ist bekannt dafür, dass sie in ihrer über 50-jährigen Geschichte immer wieder innovative Lösungen gefunden hat, Unternehmen und die breite Bevölkerung für die Nachwuchsförderung zu begeistern und so Gelder zu sammeln. Team Suisse ist eine neue Form, die Zusammengehörigkeit im Schweizer Sport zu stärken und die Generierung von Geldmitteln zu steigern, so dass alle davon profitieren.

Seit über 50 Jahren unterstützt die Schweizer Sporthilfe Tausende von Athlet*innen auf ihrem Weg an die Weltspitze. Besonders im Nachwuchsalter und in Randsportarten, wo mediale Präsenz, grosse Sponsoren und hohe Preisgelder gänzlich fehlen, hilft die Sporthilfe leistungsorientierten Sporttalenten, die finanziellen Herausforderungen zu bewältigen. Die Mittelbeschaffung ist für die Sporthilfe dabei nicht immer einfach, und es erfordert immer wieder innovative Ideen, um Unternehmen und Unterstützer*innen aus der breiten Bevölkerung dafür zu begeistern, einen finanziellen Beitrag für die Nachwuchsförderung im Schweizer Sport zu leisten. Aus diesem Grund wurde Team Suisse ins Leben gerufen – eine neue Gemeinschaft, bei der jede werte- und

sportinteressierte Firma, jede Institution, die Sportpolitik, jede*r Sportinteressierte (aktiv und passiv) direkt einen Beitrag zur Unterstützung der Schweizer Athlet*innen leisten kann. Die Unterstützer*innen können dank Beiträgen zwischen 50 und 100'000 Franken pro Jahr von zahlreichen Specials bei Partnern der Schweizer Sporthilfe profitieren und Vorteile an verschiedenen Sportevents der Schweiz geniessen. Das neue Team Suisse von der Schweizer Sporthilfe hilft mit, dass die Vielfalt bestehen bleibt und die Held*innen von morgen eine echte Chance haben, Weltklasse zu werden. Olympiasiegerin Dominique Gislin, Delegierte des Stiftungsrats der Schweizer Sporthilfe: «Es geht darum, das grosse Gemeinschaftsgefühl, die Begeisterung, die durch den Sport in der Gesellschaft

entstehen, auch für die konkrete Unterstützung der Athletinnen und Athleten zu nutzen. Auch ich habe das Gefühl, dass «wir» eine Medaille bei einer Leichtathletik-WM gewonnen haben, wenn Mujinga Kambundji die Einzige war, die das geschafft hat. Aus dieser Verbundenheit, aus dieser Solidarität, wollen wir einen Pott schaffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Dass ich, wenn ich 80 bin, vor dem Fernseher sitzen und den jungen Athletinnen und Athleten weiterhin die Daumen drücken kann.» Der neue Ansatz von Team Suisse zur Sportförderung verbindet Athlet*innen, Unternehmen und Unterstützer*innen aus der breiten Bevölkerung zu einer solidarischen Gemeinschaft, die sich für gemeinsame Ziele engagiert, zusammen Erfolg feiert und von Partnerleistun-

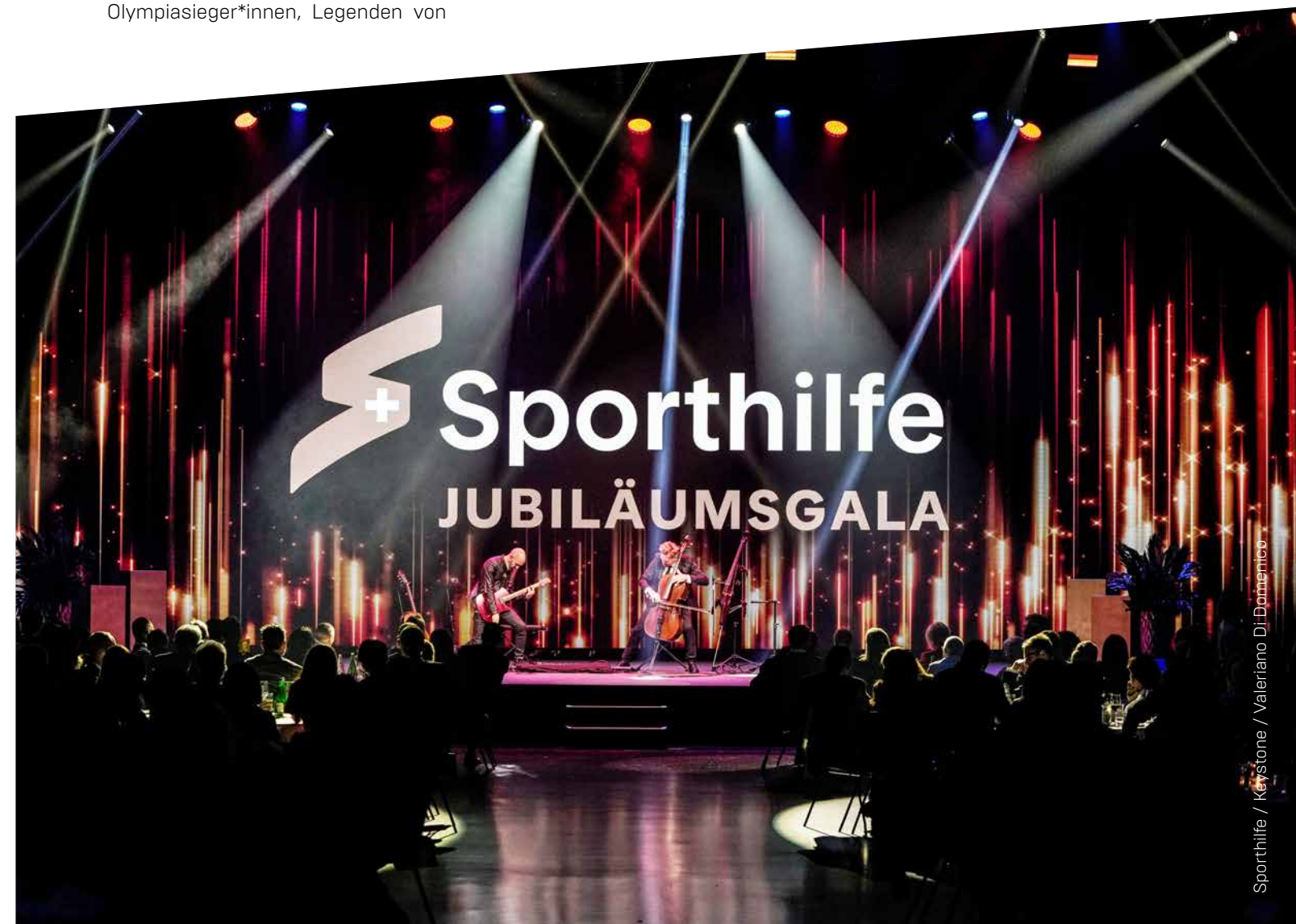
gen profitiert. Damit wird die Basis dafür gelegt, dass neue Held*innen in Erscheinung treten können, die vorher kaum jemand kannte. Denn immer wieder kommt es vor, dass eine vorher kaum beachtete Randsportart im Spitzensport plötzlich zum Trend wird. Darum macht es viel Sinn, deren Protagonist*innen früh zu unterstützen und zu fördern. Der Bedarf dafür wird in den kommenden Jahren zunehmen.

Jubiläumsgala mit Rekordspende

Es gehört darum zu den wichtigen Aufgaben der Schweizer Sporthilfe, nicht nur innovative Lösungen für die Mittelbeschaffung zu kreieren, sondern diese auch bekannt zu machen. Ein idealer Anlass dafür bot 2021 die Jubiläumsgala der Schweizer Sporthilfe. 600 geladene Gäste vergnügten sich bei einem feierlichen Dinner, umrahmt von witzigen Anekdoten, grossen Emotionen und toller Unterhaltung. Frischgebackene Olympiasieger*innen, Legenden von

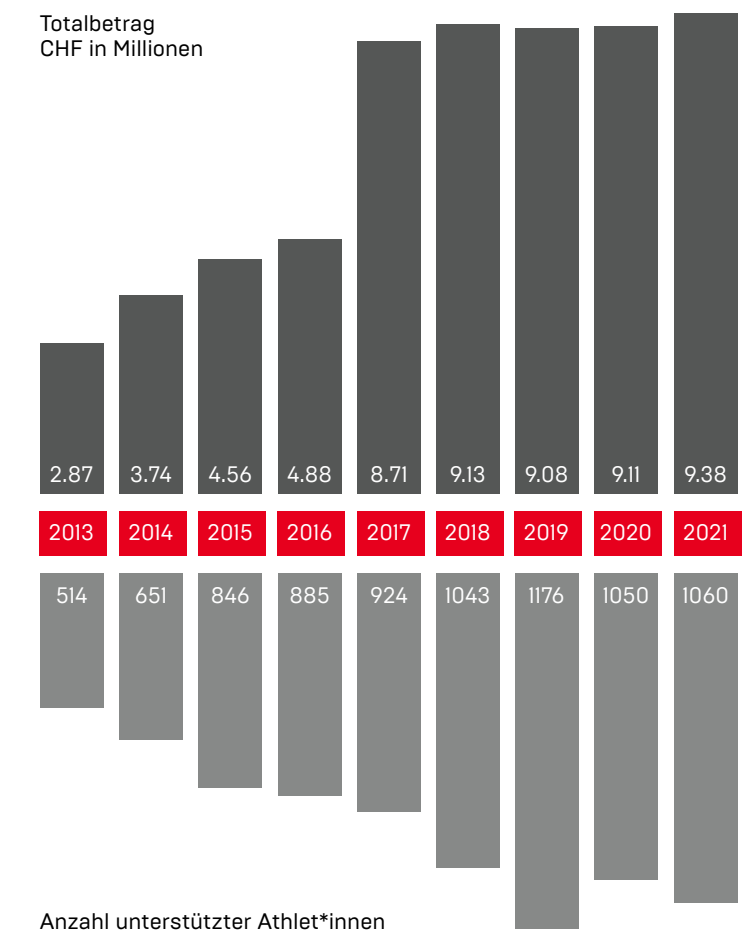
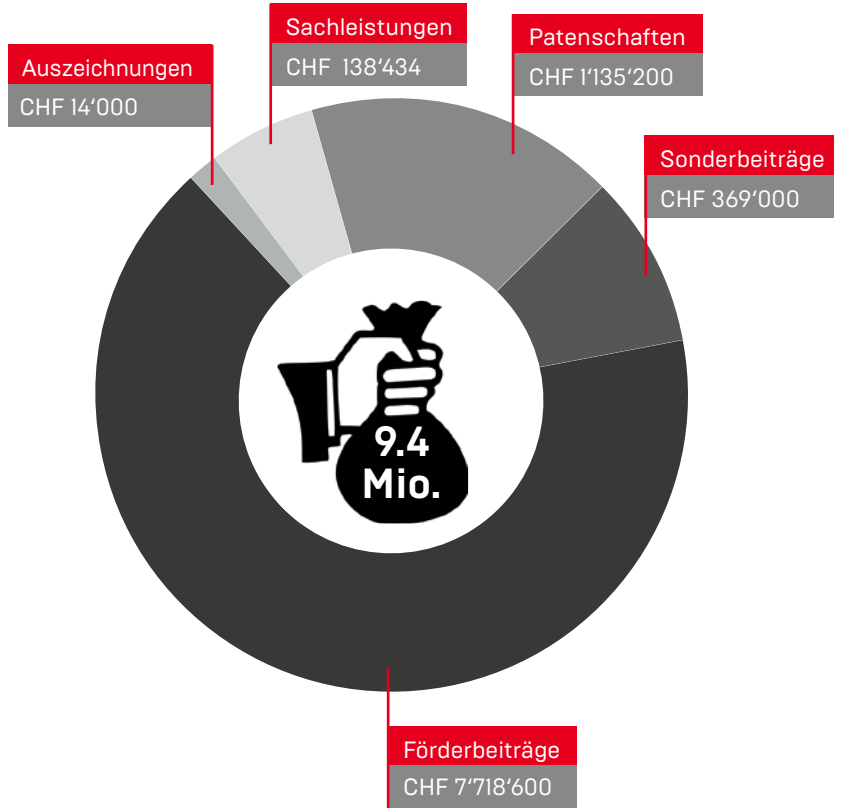
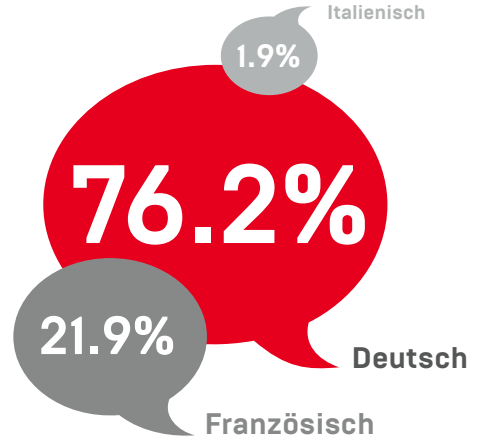
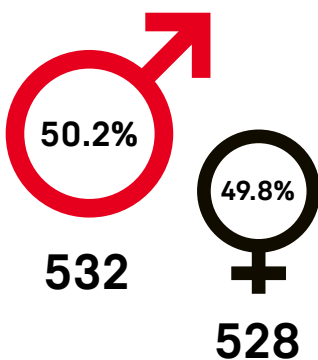
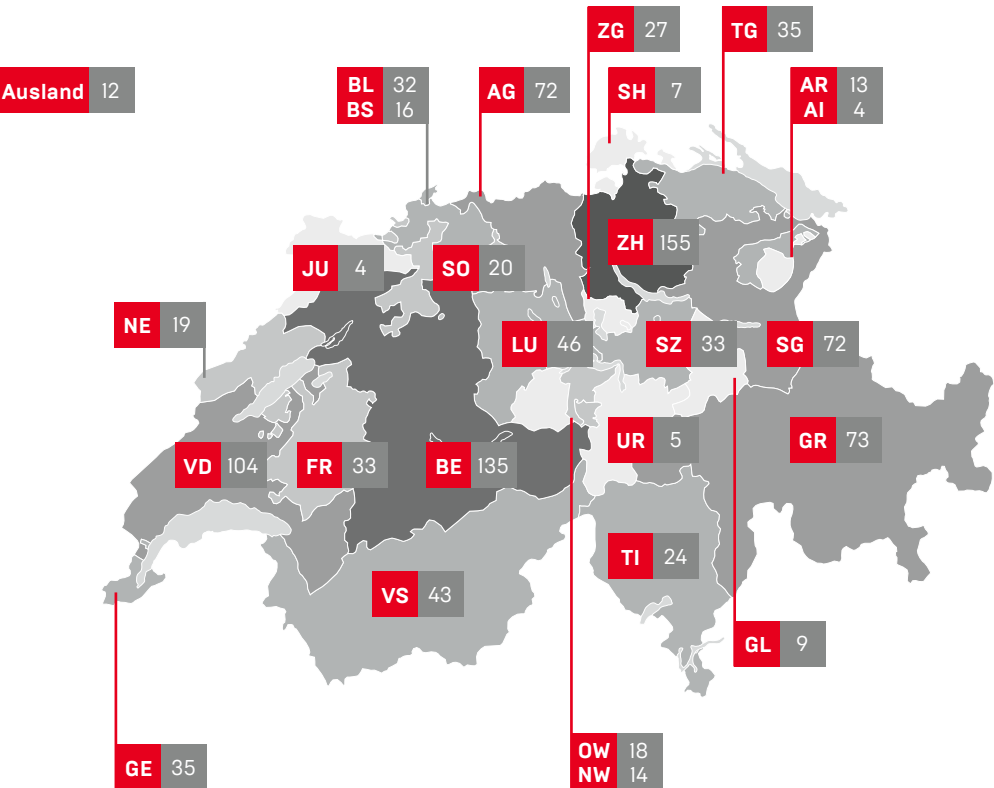
damals, Held*innen von heute, Hoffnungen von morgen und eine riesige Familie von grosszügigen Unterstützer*innen feierten in der Samsung Hall in Dübendorf 50 Jahre Schweizer Sporthilfe. Bundesrätin und Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, Viola Amherd, erinnerte in ihrem Grusswort daran, dass die Schweizer Bevölkerung am 27. September 1970 mit fast 75 Prozent Ja-Stimmen die Förderung von Turnen und Sport in der Bundesverfassung verankert hat – und dass der Staat dabei ein paar Monate der Schweizer Sporthilfe «hintennachhinkte». Sie dankte ausdrücklich der Schweizer Sporthilfe und ihren Partnern: «Es ist nicht selbstverständlich, dass eine private Stiftung in den letzten 50 Jahren mehr als 20'000 Athletinnen und Athleten finanziell unterstützt hat. Ich wünsche der Schweizer Sporthilfe weiterhin viel Glück und Erfolg.» Und

Roger Federer brachte es in seiner Videobotschaft auf den Punkt: «Ich bin froh, dass ich die Sporthilfe seit 14 Jahren mit meiner Stiftung unterstützen kann. Es ist ganz wichtig, dass wir die Zukunft unserer jungen Athletinnen und Athleten weiterhin unterstützen. Wie wir alle wissen: Ohne Geld funktioniert es nicht im Spitzensport.» Es war ein Treffen von Freund*innen und Weggenossen aus bewegten Zeiten, der Anlass für viele schöne Gespräche bot. Die Show war voller Highlights, die TV-Moderator Rainer Maria Salzgeber und seine Tochter Chloé mit viel Witz und Elan präsentierten. Und der Abend stand ganz im Zeichen der Grosszügigkeit: Durch den Verkauf von Team Suisse Medaillen, der von Nachwuchsathlet*innen durchgeführt wurde, sowie die Erlebnis-Auktion und Spenden kamen 800'000 Franken für die Athletenförderung zusammen.





DIREKTE UNTERSTÜTZUNG AN ATHLET*INNEN



Top 25 Sportarten nach Beiträgen in CHF

1		Ski Alpin	785'400
2		Snowboard	757'000
3		Ski Freestyle	583'800
4		Leichtathletik	512'700
5		Rudern	493'400
6		Curling	403'000
7		Rad: MTB	315'000
8		Langlauf	314'400
9		Schwimmen	305'600
10		Segeln/Windsurfen	296'200
11		Triathlon	291'200
12		Tennis	250'400
13		Biathlon	246'400
14		Bob	222'500
15		Rad: BMX	191'000
16		Beachvolleyball	183'700
17		Kanu: Slalom	177'000
17		Karate	177'000
19		Judo	158'400
20		Fechten	156'200
21		Kunstturnen	148'500
22		Rad: Strasse	145'000
23		Sportklettern	139'600
24		Orientierungslauf	127'500
25		Rad: Bahn	127'000

Total Sportarten: 81
Total Verbände: 44

BILANZ

Aktiven in CHF

	2021	%	2020	%
Umlaufvermögen	6'845'149	83.5	6'994'857	83.6
Flüssige Mittel	5'673'684	69.3	5'741'585	68.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270'159	3.3	564'159	6.7
Sonstige Forderungen	39'571	0.5	32'803	0.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	861'735	10.5	656'311	7.8
Anlagevermögen	1'347'893	16.5	1'374'429	16.4
Finanzanlagen	1'312'912	16.0	1'304'467	15.6
Sachanlagen	4'981	0.1	9'962	0.1
Immaterielle Werte	30'000	0.4	60'000	0.7
Total Aktiven	8'193'041	100.0	8'369'285	100.0

Passiven in CHF

	2021	%	2020	%
Kurzfristiges Fremdkapital	2'646'825	32.3	2'639'025	31.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	299'267	3.7	615'432	7.4
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorsorgeverpflichtungen)	18'370	0.2	19'127	0.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'329'188	28.4	2'004'466	24.0
Fondskapital	0	0.0	0	0.0
Sport-Toto-Gesellschaft/SOA (für Förderbeiträge)	0	0.0	0	0.0
Organisationskapital	5'546'216	67.7	5'730'260	68.5
Grundkapital	250'000	3.1	250'000	3.0
Gebundenes Kapital	2'268'770	27.7	2'339'020	27.9
Freies Kapital	3'027'446	37.0	3'141'240	37.5
Total Passiven	8'193'041	100.0	8'369'285	100.0

Hinweis

Die Jahresrechnung erfolgt nach den Vorgaben der Rechnungslegungsvorschriften von Swiss GAAP FER, insbesondere nach Swiss GAAP FER 21 für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen. In diesem Bericht veröffentlichte Zahlen und Informationen entsprechen einer Zusammenfassung der separaten Jahresrechnung, die von der KPMG AG revidiert wurde.

BETRIEBSRECHNUNG 2021

in CHF	Rechnung 2021	%	Rechnung 2020	%	Abweichung 2021/2020	%
Betriebsertrag	13'516'500	100.0	13'278'119	100.0	238'381	1.8
Erhaltene Zuwendungen	10'224'884	75.6	11'878'158	89.5	-1'653'275	-13.9
Zweckgebundene Zuwendungen	7'814'145	57.8	9'877'388	74.4	-2'063'243	-20.9
davon Beitrag Sport-Toto-Gesellschaft/SOA	5'955'245		5'505'529		449'716	8.2
davon COVID-19 Sonderbeitrag Sport-Toto-Gesellschaft/SOA	445'000		2'475'000		-2'030'000	-82.0
Freie Zuwendungen	2'410'739	17.8	2'000'771	15.1	409'968	20.5
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	3'291'616	24.4	1'399'961	10.5	1'891'656	135.1
Sponsoring	2'796'375	20.7	1'379'246	10.4	1'417'128	102.7
Events	495'242	3.7	20'714	0.2	474'527	2'290.8
Betriebsaufwand	13'853'905	102.5	11'940'628	89.9	1'913'277	16.0
Projektaufwand Athletenförderung	9'779'087	72.3	9'486'059	71.4	293'028	3.1
Direkte Unterstützung an Athlet*innen	9'375'234	69.4	9'110'126	68.6	265'108	2.9
davon Förderbeiträge	7'718'600		7'304'500		414'100	5.7
davon Sonderbeiträge	369'000		492'200		-123'200	-25.0
davon Patenschaften	1'135'200		1'077'900		57'300	5.3
davon Auszeichnungen	14'000		79'000		-65'000	-82.3
davon Sachleistungen	138'434		156'526		-18'092	-11.6
Projektmanagement	403'853	3.0	375'933	2.8	27'920	7.4
Projektaufwand Events	571'745	4.2	278'842	2.1	292'902	105.0
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	2'849'725	21.1	1'635'516	12.3	1'214'209	74.2
Fundraisingaufwand	1'599'354	11.8	1'151'215	8.7	448'139	38.9
Allgemeiner Werbeaufwand	1'250'371	9.3	484'301	3.6	766'070	158.2
Administrativer Aufwand	653'349	4.8	540'211	4.1	113'137	20.9
Verwaltungsaufwand	645'283	4.8	528'130	4.0	117'153	22.2
Vorsteuerkürzung	8'066	0.1	12'081	0.1	-4'015	-33.2
Betriebsergebnis	-337'405	-2.5	1'337'491	10.1	-1'674'896	-125.2
Finanzergebnis	102'941	0.8	-51'373	-0.4	154'314	-300.4
Ausserordentliches Ergebnis	50'420	0.4	536	0.0	49'884	9'306.6
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-184'044	-1.4	1'286'654	9.7	-1'470'698	-114.3
Veränderung Fonds Sport-Toto-Gesellschaft/SOA	0		0		0	0
Jahresergebnis vor Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital	-184'044	-1.4	1'286'654	9.7	-1'470'698	-114.3
Gebundenes Kapital für Athletenförderung			-1'000'000		-1'000'000	
Gebundenes Kapital für Organisations-entwicklung	70'250		-199'100		269'350	
Freies Kapital	113'794		-87'554		201'348	
Jahresergebnis nach Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital	0		0		0	

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe unterstützt leistungsorientierte Athlet*innen auf ihrem Weg an die Weltspitze, damit sie nicht an finanziellen Hürden scheitern. Die Schweizer Sporthilfe steht für eine Vielfalt der Sportarten ein und unterstützt Talente aus olympischen und nicht olympischen Sportarten sowie von Behinderten- und Rollstuhlsportarten.



Geschäftsführung

Steve Schennach, stv. Evelyn Fankhauser

Geschäftsleitung

Steve Schennach, Evelyn Fankhauser, Lukas Gerber

Mitarbeitende

2021 zählte die Stiftung Schweizer Sporthilfe 16 Mitarbeitende, davon zwei Praktikant*innen (= 11.9 Vollzeitstellen).

Die Sporthilfe setzt auf eine effiziente und effektive Arbeitsorganisation und steht sinnvollen Kooperationen sowie neuen Trends und Entwicklungen in der Mittelbeschaffung und Mittelvergabe positiv gegenüber.

Stiftungsgründung: 7. April 1970
Status: gemeinnützige unabhängige Förderstiftung, steuerbefreit
Stiftungssitz: Ittigen
Stiftungsfinanzierung: Unterstützungsbeiträge, Spenden, Events, Beiträge Sport-Toto-Gesellschaft und Partner

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das strategische Führungsorgan der Stiftung Schweizer Sporthilfe. Er setzt sich aus Führungspersönlichkeiten verschiedener Schweizer Unternehmen zusammen.

Präsidenten

Urs Wietlisbach	Partners Group AG	Mitgründer
Bernhard Heusler	HWH AG	Mitgründer

Vizepräsident

Thomas Amstutz	Feldschlösschen Getränke AG	CEO
----------------	-----------------------------	-----

Mitglieder des Stiftungsrats

Geri Aebi	Wirz Gruppe	VR/Mitinhhaber Wirz Gruppe
Roger M. Cadosch	Cadosch Rechtsanwälte AG	Rechtsanwalt und Steuerexperte
Virginie Faivre	ehem. Freestyle-Skisportlerin	Präsidentin YOG 2020
David Garcia	Fundamenta Group	Verwaltungsratspräsident
Pascal Jenny	Arosa Tourismus	Präsident
Christoph Richterich	Richterich & Partner AG	CEO und Verwaltungsratspräsident
Jürg Stahl	Swiss Olympic	Präsident

Delegierte des Stiftungsrats

Dominique Gisin	Olympiasiegerin
-----------------	-----------------

HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IM JAHR 2021

Main-National-Partner

Sport-Toto-Gesellschaft

Platin-Partner

Credit Suisse, Opel Schweiz

Gold-Partner

Blick, Coop, Groupe Mutuel, L'illustré, McDonald's Schweiz, Schweizer Illustrierte

Silber-Partner

Allianz, Art on Ice, BRACK.CH, Direct Mail House, Elco, FitLine, ISA bodywear, KPMG, Musée Olympique, OCHSNER SPORT, PUMA, Quevita, Schweizerische Bundesbahnen SBB, Tissot, WIRZ

Bronze-Partner

Arenas the Resorts, Connectum, I believe in you, JEANS.CH, Jegen Textilien, k-sales, Keller Fahnen, Keystone-SDA, Loyalty Services, Payrex, Syntax Übersetzungen, Ticketcorner, Uvex

Donatoren

Banque Bonhôte & Cie SA, Miele, Ochsner Hockey AG

Stiftungen

Ernst Göhner Stiftung, Fondation du Centre patronal vaudois, Fondation Hans Wilsdorf, Fondation Sport NE, Fonds Schach Schweiz der Stiftung ACCENTUS, Fonds Walo Hörning der Stiftung ACCENTUS, Gemeinnützige Stiftung SYMPHASIS, Lienhard-Stiftung, Roger Federer Foundation, Ville de Lausanne, Wietlisbach Foundation

Sporthilfe-Franken-Partner

Akademischer Sportverband Zürich, CHI de Genève, Curling Bern, Data-sport, dominiquegin.ch / michellegin.ch, Fohlen Fussballschule von Borussia Mönchengladbach, Swatch Major Gstaad, Swiss Cup, Swiss Ice Hockey Federation



JETZT SCHWEIZER

SPORTTALENTE UNTERSTÜTZEN!

TEAMSUISSE.CH/SPENDEN

*Zusammen
feiern wir grosse
Schweizer
Sportmomente!*

Die Schweizer Sporterfolge liegen Ihnen am Herzen? Dann unterstützen Sie jetzt mit Ihrem persönlichen Beitrag oder einer Team Suisse BUSINESS Mitgliedschaft ganz direkt über 1'000 leistungsorientierte Sporthoffnungen in mehr als 80 Sportarten auf ihrem Weg an die Weltspitze.

